

# Wetterglück bei Neubauten

Der Rohbau der RWG in Ronneburg ist fast winterfest und hinter der Marktfassade baut auch die LEG am Seniorenheim.

**Ronneburg.** In Ronneburg drehen sich die Baukräne: auf der Schmirchauer Höhe, am Krankenhaus und gleich zweifach am Markt. Dort wachsen die Rohbauten des Neubaus der Ronneburger Wohnungsgesellschaft (RWG) und das Seniorenpflegeheim der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) in die Höhe.

Vier Geschosse stehen beim RWG-Bau. Der hintere Teil des Hauses ist nahezu fertig. Die Zimmerei Dechant aus Braunschwalde übernimmt jetzt die Dacharbeiten. Beim Markt zugewandten Gebäudeteil werden laut Architekt Jürgen Dietzel noch etwa drei Wochen veranschlagt. Hier werden für die Mieter unter dem so genannten Berliner Dach Abstellflächen eingerichtet – quasi als Ausgleich, weil das Haus nicht un-

terkellert ist. Wegen des engen Bauplans spart sich die Bauherrin die Zeit für ein Richtfest, nicht ohne jedoch den Arbeitern der Firma Höfer Scholz aus Zeulenroda Respekt zu zollen. Man habe sogar samstags gearbeitet, berichtet Sybille Anhalt von der RWG über die Arbeit der Bauleute. Und man möchte weiterhin lieber die schönen Tage zum Bauen als zum Feiern nutzen. Ohnehin hat man mit dem Wetter viel Glück gehabt. „Wir hoffen, das bleibt bis 23. Dezember so“, sagt Architekt Dietzel. Dann soll der komplette Rohbau beendet sein und die Bauhülle, die 566 Quadratmeter Wohn- und 34 Quadratmeter Gewerbefläche beherbergt, dicht sein für das Winterwetter.

Auch auf der Baustelle nebenan sind die Arbeiten in vollem Gange. Hier baut die LEG

für rund 5,5 Millionen Euro ein Seniorenheim und bezieht dafür auch die denkmalgeschützten Vorderhäuser Markt 13 und 14 mit ein. Ihnen schließt sich im Hinterhof ein Neubau

mit vier Etagen an. Eine davon wird wegen des ansteigenden Geländes im Souterrain liegen. Insgesamt wird das Objekt eine Nutz- und Wohnfläche von 3000 Quadratmetern haben.

Der Rohbau soll Ende März fertig gestellt werden, hieß es gestern von der LEG. Eröffnet wird das Seniorenheim, das 68 Plätze bietet, voraussichtlich im ersten Quartal 2013. OTZ/kas



Bauberatung über den Dächern der Stadt.

Foto: Katja Schmidtke